Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 292 XIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 29. November. 1895 Berne, Vendredi, 29 Novembre. XIIIme année. № 292

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden, im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Textilindustrie in Rumänien. — Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach Frankreich. — Wertsendungen nach Russland. — Poststücke nach Grossbritannien und Irland. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent en Russie. — Envois de valeur à destination de la Russie. — Colis postaux pour la Grande-Bretagne et l'Irlande. — Exposition nationale suisse. — Ausländische Banken.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die im S. H. A. B. Nr. 251 vom 2. Dezember 1892 als vermisst aufgerufenen Coupons Nr. 17/20 zur 4% Obligation Nr. 27,579 lit. A der Gotthardbahn von Fr. 500, vom 1. Januar 1884, angehörend dem August Danegger in Horgen, sind innert dem gesetzlichen Anmeldungstermine von Niemanden vorgewiesen worden und werden daher hiemit kraftlos erklärt.

Luzern, den 27. November 1895.

Der Gerichtspräsident: **Melch. Schürmann.**
(W. 115) Der Gerichtsschreiber: Dr. **Gebhardt.**

Der allfällige Inhaber von Gutschein Nr. 18,682 von Fr. 700 d. d. 6. Februar 1893, ausgestellt auf Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig, für Bertha Lüber in Tannen Kirchberg, wird nach Art. 851 des O. R. aufgefordert, denselben binnen drei Jahren à dato dieser Publikation dem Präsidenten des Bezirksgerichts Neutoggenburg vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgen würde.

Lichtensteig, 25. November 1895.

(W. 113[1]) **Das Bezirksgericht Neutoggenburg.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 25. November. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Richtersweil** hat sich, mit Sitz und aus Landwirten daselbst, am 11. November 1895 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Braunviehzucht durch Heranbildung rassereiner Zuchttiere zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt durch unterschriftliche Anerkennung der Statuten und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. August), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Eine nach der Konstituierung der Genossenschaft zu entrichtende Eintrittsgebühr bestimmt der Vorstand. Das durch Anlehen beschaffte Betriebskapital beträgt vorläufig 1500 Franken. Die Ausgaben werden durch Jahresbeiträge und Bussen gedeckt; die Beiträge richten sich nach den erstern und verteilen sich auf die Zahl der eingeschriebenen Zuchttiere. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Herdebuchführer vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen einer der beiden erstern je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Eschmann; Vizepräsident Heinrich Leuthold; Aktuar Albert Welti; Quästor Albert Strickler und Herdebuchführer Arnold Leuthold, alle von und in Richtersweil.

25. November. Die Firma **Frau A. Meili-Blumer** in Dübendorf und damit die Prokura Ferdinand Meili (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1895, pag. 2) ist erloschen.

Inhaber der Firma **Ferd. Meili** in Dübendorf, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Ferdinand Meili von Zürich, in Dübendorf. Bauunternehmungen und Zimmergeschäft. In Stettbach.

25. November. Aus der Direktion der **Mech. Ziegelfabrik Albishof** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, pag. 1099), welche als Sitz im nähern Sinne nunmehr Zürich I verzeigt, ist infolge Hinschiedes getreten: Christian Hetzler und es wurde an dessen Stelle mit Einzelunterschrift gewählt: Ferdinand Wuhrmann von Zürich, in Zürich III.

26. November. Die Firma **Jb Bleuler** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 358) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Jb Bleuler's Wwe** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Bertha Bleuler, geb. Volkart, von Zürich, in Zürich I. Messerschmiedartikel und Schleiferei. Rindermarkt 13. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Bleuler von Zürich, in Zürch I.

26. November. Die Firma **Emil Stadlin, Architekt,** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 502), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. November. Die Firma **A. Grossmann-Stössel** in Oberstrass (S. H. A. B. Nr. 170 vom 31. Oktober 1889, pag. 815) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal Zürich IV, Stapferstrasse 7, woselbst der Inhaber ebenfalls wohnt.

26. November. Die Firma **A. Lötscher** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 31. August 1883, pag. 897) und damit die Prokura Adolf Lötscher wird hiemit infolge Hinschiedes der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1895. 25. November. Inhaber der Firma **Wilh. Olbrecht** in Bern ist Wilhelm Olbrecht von Benken (Zürich), in Bern. Natur des Geschäftes: Grosshandel mit Wein-, Bier-, Spezerei- und Lebensmittelhandlung. Geschäftslokal: Scheibenweg 18, Bern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1895. 25. November. An Stelle des verstorbenen Anton Inderbitzin in Schwyz hat der Gemeinderat Schwyz am 2. November 1895 zum Verwalter der **Spar- & Leihkasse der Gemeinde Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 85 von 1883, pag. 680; Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 158 und Nr. 176 vom 2. August 1893, pag. 716) gewählt den bisherigen Buchhalter Josef Maria Reichmuth von und in Schwyz; ferner den 16. November 1895 zum Buchhalter Josef Reichlin von und in Schwyz.

25. November. Die Firma **Hüni & Schwarzenbach** in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 218 vom 8. Oktober 1892, pag. 877), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Kloten (Zürich) gelöscht worden.

25. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kramm & Birchler, obere Brauerei** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Birchler, obere Brauerei» in Einsiedeln.

25. November. Inhaber der Firma **M. Birchler, obere Brauerei** in Einsiedeln, ist Martin Birchler von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1895. 26. November. Inhaberin der Firma **Elisabeth Rudin,** Bäckerei, in Deitingen, ist Elisabeth Rudin, geb. Segesser, in Gütertrennung lebende Ehefrau des Gottlieb Rudin von Arboltswyl (Baselland), in Deitingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Die Inhaberin der Firma erteilt Prokura an ihren Ehemann Gottlieb Rudin.

27. November. Die unter der Firma **Moser & Helbling Molkerei Zuchwil** eingetragene Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai und Nr. 118 vom 16. Mai 1893), wird infolge Wegzuges der Gesellschafter von Amteswegen gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1895. 25. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Kiefer & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Dezember 1892, pag. 1010) ist der Kommanditär Georg Kiefer-Bär infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) erloschen, ebenso dessen Prokuraunterschrift.

25. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Bauverein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 9. Dezember 1893, pag. 1044) ist der bisherige Delegierte Gustav Senn-Simmoth infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An Stelle desselben wurde zum Delegierten erwählt Emil Bohny von und in Basel, welcher mit dem bisherigen Delegierten Gustav Kelterborn die Kollektivunterschrift führt.

25. November. Die Firma **Ludwig Spiegelhalter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, pag. 393) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 23. November. Die Firma **Mathias Helbling** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. Juni 1883, pag. 760) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Nannetta Helbling-Züger, Emma, Mathias Rudolf, Nannetta, Hedwig, Otto und Ernst Helbling, alle sieben von Jona, wohnhaft in Rapperswil, haben mit waisenamtlicher Genehmigung unter der Firma **Math. Helblings Familie** in Rapperswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1895 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mathias Helbling» übernimmt. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur Nannetta Helbling-Züger und Emma Helbling berechtigt. Natur des Geschäftes: Tuch, Herren- und Damenkonfektion und Massschneiderei. Geschäftslokal: Jonastrasse.

23. November. Inhaber der Firma **N. Heuberger** in Untereggen ist Nievard Heuberger von Oberuzwil, in Mittlernhof, Untereggen. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Mittlernhof.

23. November. Die Prokura von Friedrich Wilhelm Neuenschwander für die **Buchdruckerei Wirth Actiengesellschaft** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1894, pag. 678) ist infolge Austrittes erloschen.

23. November. Die **Uniongenossenschaft Flums,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 44 vom 29. März 1890, pag. 252 und Nr. 157 vom 3. Juli 1894, pag. 642), hat in ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 20. Oktober 1895 an Stelle des verstorbenen Verwaltungsmitgliedes Felix Sutter von Muottathal (Schwyz), in Flums, Eduard Mannhart von und in Flums in den Verwaltungsrat gewählt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1895. 26. November. Unter der Firma **Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität** gründet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Baden (Schweiz), eine Aktiengesellschaft. Gegenstand des Unternehmens sind Finanzgeschäfte aller Art, soweit sie die Konzessionierung, den Bau, den Betrieb, die Umwandlung, auch den Erwerb oder die Veräusserung von Unternehmen oder Verfahren im Gebiete der angewandten Elektrotechnik oder Elektrochemie betreffen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. November 1895 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000), eingeteilt in 1500 Aktien von je Fr. 2000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern, die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich, das «Leipziger Tageblatt» in Leipzig und die «Frankfurter Zeitung» in Frankfurt a. M. Die Vertretung nach aussen wird ausgeübt durch den Verwaltungsrat. Er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und die Art der Zeichnung, jedoch mit der Beschränkung, dass die Gesellschaft nur durch kollektive Unterschrift zweier Personen verpflichtet werden kann. Die verbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv als Delegierte des Verwaltungsrates: Walther Boveri von und in Baden; Fritz Funk von Bamberg, in Baden; Max Huth, Direktor der allgemeinen deutschen Kreditanstalt in Leipzig; Dr. R. Spoendlin von und in in Zürich; Ständerat Armin Kellersberger von und in Baden.

Bezirk Brugg.

26. November. Inhaber der Firma **Hôtel z. rothen Haus S. Rey-Guyer** in Brugg ist Samuel Rey von Scherz, wohnhaft in Brugg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Zum rothen Haus.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 25 novembre. Henri-Fréderic Welti, allié Heer, de Zurich, domicilié à Lausanne, Oswald Heer, de Lausanne et Glaris, Henri-Charles-Ernest Heer, de Lausanne et Glaris, domicilié à Genève, et Ida et Fréderic-Oswald, enfants mineurs de Henri-Fréderic Welti, représentés par leur tuteur ad hoc Charles Carrard, banquier, à Lausanne, lequel a été autorisé par la justice de paix du cercle de Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Welti-Heer et Cie**, une société en commandite qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1er février 1895. Henri-Fréderic Welti-Heer est associé indéfiniment responsable et les autres associés sont commanditaires, savoir Oswald Heer pour fr. 54,921. 41; Henri-Charles-Ernest Heer pour fr. 70,829.96; Ida et Fréderic-Oswald Welti, chacun pour fr. 35,414. 98. Genre de commerce: Ameublements. Magasin: Place St-François. Fabrique: A Choisy. La société a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison **Heer-Cramer et Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 2 avril et 9 décembre 1891, nos 73 et 234, pages 302 et 949), qui se trouve éteinte par suite du décès de l'associé Henri Heer-Cramer. La procuration conférée par cette dernière société à Fréderic Henzi a cessé de produire ses effets. La société «Welti-Heer et Cie» donne procuration au dit Fréderic Henzi, à Lausanne.

26 novembre. La raison **Marie Laubscher,** épicerie, vins, liqueurs, tabacs et cigares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1889, no 142, page 686), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Vevey.

25 novembre. La raison **A. Arnaudeau,** à Montreux, inscrite au registre du commerce le 11 septembre 1894 (F. o. s. du c. du 14 septembre 1894, no 204, page 836), a cessé d'exister par suite de la faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 25 novembre. Par décision en date du 2 octobre 1895 et conformément aux dispositions des statuts de la société, le conseil d'administration de la **Boulangerie populaire de La Chaux-de-Fonds,** société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 février 1895, no 31, page 124), a nommé, en qualité de caissier-gérant de la société, Jules Eckert, de Delémont, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel a la signature sociale.

25 novembre. Le chef de la maison **Edouard Bovy,** à La Chaux-de-Fonds, est Edouard Bovy, de Genève, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'aiguilles de montres. Bureaux: 14, Rue des Granges.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 25 novembre. La raison **François Mabut,** boulangerie, à Landecy (Bardonnex) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, no 137, page 988), est radiée ensuite de renonciation du titulaire depuis 1887.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

26 novembre 1895, 8 h. a.

No 7910.

Goschler & Cie, fabricants,

Bienne (Suisse).

Mouvements, boîtes de montres et leur emballage.

(Transmission de la marque 2576, enregistrée au nom de «B. Amann», à la Heutte.)

26. November 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7911.

Firma: *Gautschi & Keller*, Fabrikanten,

Reinach (Aargau, Schweiz).

Cigarren und Tabakfabrikate.

(Uebertragung der für die Firma «R. Gautschi-Wildi» eingetragenen Marke 6792.)

---

26. November 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7912.

Firma: *Gautschi & Keller*, Fabrikanten,

Reinach (Aargau, Schweiz).

Cigarren und Tabakfabrikate.

(Uebertragung der für die Firma «R. Gautschi-Wildi» eingetragenen Marke 6955.)

---

26. November 1895, 8 Uhr a.

Nr. 7913.

Firma: *Gautschi & Keller*, Fabrikanten,

Reinach (Aargau, Schweiz).

Cigarren und Tabakfabrikate.

Löschung. — Radiation.

La marque **7730,** enregistrée pour **montres, parties de montres et leurs emballages,** au nom de la maison **„P. Obrecht & Cie“,** à Granges, a été radiée le 26 novembre 1895, sur la demande des déposants.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — *Divers.*

Textilindustrie in Rumänien. Die rumänische Regierung hat im Jahre 1887 allgemeine Massregeln zur Unterstützung der nationalen Industrie erlassen, und auch seitdem hat es an mehrfachen Begünstigungen nicht gefehlt. Und doch können die daraufhin ins Leben gerufenen Unternehmungen nicht gedeihen, ja im Laufe des Jahres 1894 sind sogar mehrere derselben als nicht einträglich wieder eingegangen. Die Ursache liegt einmal darin, dass die Betriebsspesen zu hoch sind, insbesondere durch die hohen Preise des Brennmaterials, wie durch den Mangel an geschulten Arbeitern. Ausserdem steht in Rumänien noch immer der hohe Zinsfuss einer regeren Beteiligung des einheimischen Grosskapitals an der industriellen Thätigkeit hindernd im Wege. So fehlt es vielfach an genügendem Betriebskapital und ausserdem mangelt es auch häufig an Sachkenntnis und Energie.

Die Tuchindustrie Rumäniens hat ebenfalls mit diesen Schwierigkeiten zu kämpfen und kann, was Rentabilität betrifft, nicht als prosperierend angesehen werden. Dabei hat sie, was die Technik anbelangt, nicht zu leugnende Fortschritte gemacht. Es wurden wohl auch schon früher einige Gattungen glatter Tuche, dann einfach gemusterte geringere Stoffe, Moltons, Flanelle, weisses und braunes Hallinatuch erzeugt, aber doch nur in geringem Umfange und ohne Bedeutung für die moderne Bekleidung, für Militär- und Civiluniformierung. Diese Waren wurden auf einfachen Maschinen mit Handbetrieb, meist als Hausindustrie hergestellt oder auf mechanischen Maschinen primitivster Art erzeugt, während alle bessern und feinern Waren vom Ausland bezogen wurden. Seit ungefähr drei Jahren ist jedoch hier ein Fortschritt zu verzeichnen. Es sind mehrere neue Fabriken errichtet, von wechen zwei grössere in Bukarest allen Anforderungen der Neuzeit genügen. Die Fabrikation erstreckt sich auf glatte Tuche, Flanelle, Moltons, feinere und gröbere Bettdecken, Pferdedecken und Kotzen; auch werden zu einem kleinen Teil Kammgarnstoffe und Cheviot erzeugt. Allein trotz dieser unleugbaren Entwicklung in technischer Beziehung ist die rumänische Tuchindustrie noch weit davon entfernt, der Konkurrenz des Auslandes begegnen zu können. Sie hat es hauptsächlich nur dem weitgehenden staatlichen Schutze zu verdanken, dass sie bei dem geringen Nutzen, den sie abwirft, weiter bestehen kann. Der Hauptgrund der Unrentabilität liegt, wie bereits erwähnt, in den hohen Regiekosten. In erster Linie sind schon die Baukosten weit höher als anderswo in Konkurrenzländern, dann ist auch, namentlich in der Textilindustrie, der Arbeitslohn im Verhältnis zur Konkurrenz um das Doppelte höher, wenn man zugleich die Arbeitsleistung in Betracht zieht.

Zur Zeit bestehen in Rumänien sieben Fabriken für Tuche, Web- und Wirkwaren, in welchen ein Kapital von nahezu 5 Millionen Franken investiert ist. Seitens der Regierung wird zur Zeit ein neues Reglement behufs Entwicklung und Verbreitung der häuslichen Webeindustrie ausgearbeitet. (Leipz. Monatsschr. f. Textilindustrie.)

Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach Frankreich. Nach neuester Verordnung der französischen Generalzolldirektion müssen von nun an bei der Einfuhr in Frankreich auch **Poststücke** (bis 5 kg), die **reinseidene Gewebe** enthalten, von einem Ursprungszeugnisse begleitet sein.

Wertsendungen nach Russland. Vom 1. Dezember nächsthin an können Fahrpostsendungen mit einer Wertangabe bis 20,000 Rubel nach Russland Beförderung erhalten.

Poststücke nach Grossbritannien und Irland. Poststücke nach Grossbritannien und Irland mit den von 60 auf 85 cm in der Länge erweiterten Dimensionsgrenzen können nunmehr auch über Deutschland befördert werden.

* * *

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent en Russie. Il résulte de renseignements officiels pris en Russie par le Département fédéral des affaires étrangères, division du contrôle des matières d'or et d'argent, qu'un nouveau règlement russe sur le contrôle des ouvrages d'or et d'argent entrera en vigueur le 1er juillet prochain.

D'après ce nouveau règlement, toutes les montres devront passer au contrôle russe, qu'elles portent ou non les chiffres que les fabricants y font insculper actuellement pour indiquer le titre.

Les montres d'or paieront: jusqu'à 15 lignes, 1 rouble 50 cop. (fr. 6); au-dessus de 15 lignes, 3 roubles (fr. 12) par pièce; les montres d'argent 50 cop. (fr. 2).

Envois de valeur à destination de la Russie. Dès le 1er décembre prochain, la limite supérieure de la déclaration de valeur pour les articles de messagerie à destination de la Russie sera fixée à 20,000 roubles.

Colis postaux pour la Grande-Bretagne et l'Irlande. Les colis postaux à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande mesurant jusqu'à 85 cm en longueur et 60 cm en largeur peuvent aussi être expédiés par la voie d'Allemagne.

Exposition nationale suisse. Dans sa séance du 22 novembre, le Comité central, sur le rapport et la proposition de M. L. de Candolle, président du comité du groupe 39, (agriculture), a adopté le programme et le budget d'une exposition temporaire et générale du bétail bovin. Ce concours aura lieu du 10 au 20 septembre et comprendra environ 350 têtes, choisies parmi les plus beaux produits de l'élevage suisse, spécialement au point de vue des aptitudes laitières. Dans chaque canton, l'examen préalable (Vorschau), sera fait par les soins des autorités cantonales.

— A la suite du concours public qui avait été ouvert et sur le préavis conforme de la Commission des assurances et transports, le Comité central a adjugé à une association composée de MM. E. Belly fils, camionneur, et Brissaud fils, entrepreneur de manutention, à Genève, le transport des gares et du port de Genève à leur place dans l'Exposition, des objets adressés à celle-ci par les exposants. L'exposant conservera la faculté de s'adresser à d'autres camionneurs.

Il a décidé d'assurer contre tous les risques à la compagnie „La Marine" de Londres, domiciliée à Genève, depuis leur départ de chez l'exposant jusqu'à leur retour chez celui-ci, les objets dessinés à l'Exposition, à l'exception des objets du groupe 25 (art ancien).

— Voici la liste des subventions des cantons pour l'Exposition nationale: Zurich 10,000 francs, Berne 10,000, Uri 300, Schwyz 500, Unterwald-le-Bas 200, Unterwald-le-Haut 150, Glaris 1000, Zoug 200, Fribourg 4000, Soleure 1200, Bâle-Ville 5000, Bâle-Campagne 1000, Schaffhouse 500, Appenzell R.-E. 1000, Saint-Gall 5000, Grisons 1500, Argovie 2000, Thurgovie 1500, Vaud 10,000, Valais 2000, Neuchâtel 5000 et Genève 500,000 (ville 250,000, communes 250,000); total 562,050 francs.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	15. November. Mark.	23. November. Mark.		15. November. Mark.	23. November. Mark.
Metallbestand .	912,548,000	919,602,000	Notencirculation	1,141,619,000	1,117,608,000
Wechselportefeuille	700,932,000	664,548,000	Kurzf. Schulden	480,045,000	470,726,000

Niederländische Bank.

	16. November. fl.	23. November. fl.		16. November. fl.	23. November. fl.
Metallbestand .	131,296,753	130,067,257	Notencirculation .	212,551,985	209,859,875
Wechselportefeuille	61,584,355	61,213,210	Conti-Correnti .	7,539,244	10,442,677

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. November. Österr. fl.	23. November. Österr. fl.		15. November. Österr. fl.	23. November. Österr. fl.
Metallbestand .	356,043,482	363,379,855	Notencirculation	607,520,610	595,469,320
Wechsel:					
auf das Ausland	7,510,230	7,279,252	Kurzfäll. Schulden	26,703,146	34,050,157
auf das Inland .	222,571,338	217,565,049			

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
der
Basler Cementfabrik Dittingen
Montag, den 9. Dezember 1895, nachmittags 2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Dittingen.

Traktanden:

1) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2) Unvorhergesehenes.

Zur Teilnahme an dieser ausserordentlichen Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der seine Aktien vor dem Versammlungstermin statutengemäss deponiert hat.

Dittingen, den 29. November 1895.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Kaltenmeyer.
(858)

Avis.

Madame **Laubscher-Gally,** Rue du Pré, à **Lausanne,** ayant remis son magasin, ceux de ses créanciers qui n'auraient pas adressé leur compte au soussigné sont priés de le faire au plus tôt.

(857) **J. Deschamps,** agent d'affaires, **Lausanne.**

LA SUISSE
Société anonyme d'assurances sur la vie.
Fondée en 1858.
Siège social: LAUSANNE, 3, Rue du Midi. (409[3])

Conditions d'assurances très favorables. — Tarifs modérés.

Combinaisons spéciales à la Suisse: Assurance-vie combinée avec assurance contre les accidents **sans augmentation de primes.** — Assruances **militaires** de capitaux différés. — Rentes différées **à volonté.**

Geschäftsbureau
Kaiser & Segesser,
Amtsnotare, Büren a. A. (Bern).
Gegründet 1845. (860[4])

Comptoir E. PETITE & Co
E. PONCET, successeur,
GENÈVE.
Recouvrements amiables et litigieux sur tous pays.
Recouvrements à forfait rien à payer en cas d'insuccès.
Renseignements commerciaux sur tous pays.
Envoi franco des divers tarifs, sur demande. (732[1])

On demande
à acheter d'occasion (849[1])
un coffre-fort
incombustible et **incrochetable.**
Adresser les offres sous chiffres **H 3677 F** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Fribourg.**

Ordnung ist das halbe Leben!
Diese garantiert
Beller's Blitz-Briefordner,
Schweizer-Patent,
Effektiv praktischster und billigster Registrator.
Auskunft erteilt:
Joseph H. Nebel,
Allein-Vertreter für die Schweiz,
Zürich, (M 12300 Z)
43, Stockerstr.-Bleicherwegplatz.
Muster-Ausstellung von über 300 Fabriken in Haushalt-, Reise-, Spiel-, Galanterie- u. Luxuswaren. Glas, Porzellan, Steingut etc. etc.
— *Stets Neuheiten.* —
Verkäufe ab Fabrik zu Originalfabrikpreisen.
Vertretung weiterer Schweizer-Fabriken gesucht. (856[52])
Verkauf nur an Wiederverkäufer.
Vertreter überall gesucht.

Buchbinderei.
Einbände jeder Art, einzeln wie auch in Partien.
Prachtbände.
Anfertigung feiner Albums, Mappen und Register.
Landsberg-Pflick,
44, Junkerngasse, 44,
Bern. (4)

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Eintragung der Aktien in's Aktienbuch auf den Namen.

Im Anschlusse an unsere Bekanntmachung vom 24. Oktober abhin, bringen wir hiemit den Tit. Aktionären der Gotthardbahn zur Kenntnis, dass sie ihre Aktien zum Zwecke der Umwandlung in Namenaktien und Eintragung in's Aktienbuch unter Beifügung der nötigen Angaben bei unsern Dividendenschein-Zahlstellen einreichen können, welche ihnen dagegen bis zur spesenfrei erfolgenden Rückgabe der Titel Empfangsbescheinigung ausstellen werden.

Anmeldungsformulare stehen bei genannten Stellen zur Verfügung.

Hiebei machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass die Frist zur sofortigen Erwerbung des Stimmrechtes mit dem **17. Dezember d. J.** abläuft und demgemäss die Aktien zu diesem Zwecke so rechtzeitig den Zahlstellen einzureichen sind, dass sie spätestens am genannten Tag bei unserer Hauptkasse in Luzern anlangen. (M 12195 Z)

Luzern, den 20. November 1895.

(833[1]) **Direktion der Gotthardbahn.**

Brauerei zum Cardinal in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 16. Dezember 1895, nachmittags 3 Uhr,

im I. Stock des Cardinal, Freie Strasse 36.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1895.
2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den ersteren.
3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4) Antrag auf Abänderung des § 23 der Statuten.
5) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1895/96.
6) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates. (O 5606 B)

Der Bericht der Verwaltung und der Revisoren, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom **7. Dezember** an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokale der Gesellschaft und bei Herren **Zahn & C°** in **Basel;** bei Letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 7. bis 12. Dezember bezogen werden.

(844[2]) **Der Verwaltungsrat.**

✠ Brevet 3925 **Pupitre hygiénique** ✠ Brevet 3925

Genève — A. Mauchain, inventeur. — Genève

Médaille d'or Exposition universelle Paris 1889.
Médaille d'or Exposition d'hygiène du Hâvre 1893.
Diplôme d'honneur Exposition d'hygiène de Dijon 1893.

Travail assis et debout.

Des modèles sont prêtés gratuitement pour être mis à l'essai dans les écoles. La fabrication peut se faire dans chaque localité, s'entendre avec l'inventeur.

Ce pupitre offre sur les autres systèmes les avantages suivants:

1° De s'accommoder aux diverses tailles des élèves.

2° De leur permettre dans leurs différents travaux, de conserver une attitude physiologique n'entrainant aucune déviation du tronc et des membres, assurant le libre jeu des viscères et évitant les inconvénients graves qu'a pour la vision notre mobilier scolaire actuel.

3° De se prêter aux diverses exigences de l'enseignement (écriture, lecture, dessin, coupe, couture, etc.). (845[2])

Des modèles spéciaux sont établis pour les écoles, pour les familles, pour les architectes, dessinateurs, etc.

Demander le catalogue général contenant de nombreuses attestations et références.

Die wirklich praktischste, da einfachste, ist die

Grandall-Schreibmaschine

Schrift sofort sichtbar.

Preis Fr. 375.

Illustrierte **Prospekte** und schweizerische **Atteste** gratis und franko.

Hamberger & Co., Bern. (853[6])

Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre (H 4237 Q)

Montag, den 9. Dezember 1895, abends 6 Uhr,

im Gartensaal der Brauerei Merian, Steinentorstrasse.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1895.
2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Feststellung der Dividende. (H 4237 Q)
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1895/96.
5) Erneuerungswahl für ein laut Statuten austretendes Mitglied des Verwaltungsrates und Wahl eines neuen Mitglieds.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom **3. Dezember** an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerkerbank Basel** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 2. bis 7. Dezember bezogen werden.

(836[1]) ***Der Verwaltungsrat.***

MONITEUR SUISSE

DES

TIRAGES FINANCIERS.

Edité par J. DIND & Cie.

(Ancienne maison Guilloud), 4, Rue Pépinet, à Lausanne, succursale à Lutry.

Journal paraissant deux fois par mois, publiant les tirages complets des valeurs à lots de tous les pays, d'emprunts divers, d'Etats, de villes, chemins de fer, etc., etc.

Abonnements pour la Suisse: 6 mois, fr. 2. —, un an, fr. 3. 50.
» » l'Etranger: 6 mois, fr. 2. 50, un an, fr. 4. 50.

Trois numéros gratis sont envoyés sur demande.

L'administration se charge de toutes les opérations de banque, savoir: Achat et vente de lots, aux prix indiqués dans la cote du Journal. Ordres en fonds publics, aux bourses suisses et étrangères. Encaissement de coupons d'intérêts et titres remboursables. Renouvellement de feuilles de coupons. Souscription aux émissions. Echange et versements appelés sur titres. Change de billets de banque, chèques et monnaies étrangères. Recouvrements. Prêts sur nantissement de titres. Assurances sur vie et rentes viagères à la Cie l'«Union» de Paris, autorisée par la Confédération, à pratiquer en Suisse.

Nous sommes à la disposition de nos abonnés pour la vérification gratuite des tirages effectués jusqu'à ce jour sur leurs titres et le résultat de nos recherches leur sera communiqué dans notre Journal, à l'endroit réservé à la petite correspondance. (859[26])

ENCRES D'AARAU. (851[26])

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries.

Echantillons à disposition. Schmuziger & Cie, Aarau.

Richters Anker-Steinbaukasten

stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billig, weil sie viele Jahre halten und stets ergänzt und vergrößert werden können. Wer dieses hervorragendste aller Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, verlange von der unterzeichneten Firma die neue, reichillustrierte Preisliste, die kostenlos versandt wird. Minderwertiger Nachahmungen wegen achte man beim Einkauf stets auf die nebenstehende Fabrikmarke. Die echten Kasten sind zum Preise von 1½, 1¾, 3, 3½, 4½ fcs. und höher vorrätig

in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Geduldspiele: Nicht zu hitzig, Ei des Columbus, Blitzableiter, Zornbrecher, Grillentöter usw., Preis 75 cts. Nur echt mit Anker!

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Buchdruckerei JENT & C° in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.